PROGRAMM 2011

VÖLKERKUNDEMUSEUM
DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Porzellanmalerin in Jingdezhen, VR China, 2009. Foto: Kathrin Leuenberger

25. 03. 2011—23. 10. 2011

AUFSCHLUSSREICHES BORNEO – OBJEKTE, FOTOGRAFIEN UND DOKUMENTE DES SCHWEIZER GEOLOGEN WOLFGANG LEUPOLD IN NIEDERLÄNDISCH-INDIEN

Der Geologe Wolfgang Leupold (1895—1986) war mit seiner Familie von 1921 bis 1927 als Erdölprospektor in Nordost-Borneo stationiert. Die von seinem Aufenthalt zeugenden Erinnerungsstücke gaben seine beiden Söhne in die Obhut des Völkerkundemuseums. Leupolds Sammlung bietet weit über die biographische Dimension hinaus Einblicke in eine vergangene Zeit und stellt zugleich wertvolles Anschauungsmaterial zu einem den Objekten eingeschriebenen materiellen Wissen dar.

19. 11. 2010—02. 10. 2011

WILLKOMMENE KUNST? DRUCKGRAFIKEN AUS KANADA UND ÄTHIOPIEN

In der Ausstellung thematisieren wir ein Gebiet, das in den 80er und 90er Jahren einen Schwerpunkt am Völkerkundemuseum bildete: Das Sammeln und Ausstellen aussereuropäischen zeitgenössischen Kunstschaffens. Wir zeigen sehr frühe Drucke kanadischer Inuit aus Cape Dorset und Povungnituk, Drucke von Cree- und Ojibwa-Künstlern der sogenannten «Waldland-Schule» sowie Drucke des äthiopischen Künstlers Falaka Armide Yimer.

16. 07. 2010—04. 09. 2011

ABGEDREHT! CHINA TÖPFERT BODENNAH

Chinesisches Porzellan heute? Blau-weisse Massenware und erlesene Schalen werden von Handwerkern der Manufakturen in Jingdezhen nah am Boden arbeitend und von Hand hergestellt. Fein abgedrehtes Porzellan und professionell abgedrehtes Filmmaterial bilden die Drehpunkte dieser reich illustrierten Ausstellung, die Körpertechniken und Körperwissen chinesischer Töpfer in den Blick rückt.

MAI MAI MAI MAI MAI MAI MAI

Filmreihe Donnerstagskino: Ethnologische Themen der Zeit

DO 05. 05. 19H

Film von Jose Padilha, 2010, Brasilien, 95', Englisch.

SECRETS OF THE TRIBE

Die Yanomami gelangten zu ethnologischer Bekanntheit durch die Forschungen von namhaften Ethnologen wie Napoleon Chagnon oder Jacques Lizot. Wenig bekannt sind die Auswirkungen der ethnologischen Forschung in diesem bis dahin unberührten Gebiet. Der Film nimmt die Arbeit des Ethnologen im Feld unter die Lupe – und bringt Aussagen der Beteiligten zum Vorschein, die die Fachwelt auch heute noch erschüttern.

DO 12. 05. 19H

Lecture from David B. Coplan in English, Chair in Social Anthropology, University of the Witwatersrand Johannesburg, South Africa.

AFTER THE STURM UND DRANG: SOUTH AFRICAN THEATRE AFTER APARTHEID

The violent political struggles of the 1980s brought the great era of black township musical theatre to an end in South Africa. The end of censorship in the early 1990s provided for a burst of sharply critical and innovative theatrical activity that suddenly found itself with seemingly nowhere to go following the transition to non-racial democracy in 1994. A new scaffolding for a vibrant South African theatre began to be erected. This theatre would be more Western traditional in form but also more socially as opposed to politically critical in content.

SO 15. 05. 12H | 13H | 14H

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG: WAS DIE DINGE ERZÄHLEN

15.5. Internationaler Museumstag – museums.ch

Führungen durch die drei Ausstellungen

12H WILLKOMMENE KUNST? DRUCKGRAFIKEN AUS KANADA UND ÄTHIOPIEN

mit Dr. Peter R. Gerber, Kurator der Ausstellung.

13H ABGEDREHT! CHINA TÖPFERT BODENNAH

mit Christof Thurnherr, Kurator der Ausstellung.

14H AUFSCHLUSSREICHES BORNEO

mit Andreas Isler und Dr. Paola von Wyss-Giacosa, Kuratoren der Ausstellung.

MI 18. 05. 19H

Vortrag von Dr. Reinhard Herdick, prom. Architekt, München, und Werner Prokschi, Architekt und Fotograf, Eichstätt.

BERGKLÖSTER IN LADAKH – EINE KULTURELLE UND ARCHITEKTONISCHE BETRACHTUNG

Lamayuru, Alchi, Hemis – klingende Namen für bedeutende Klöster in Ladakh. Der Vortrag führt in die Architektur der ladakhischen Klöster und ihre topographische Einbettung in die Umgebung ein. Vertiefend werden Einblicke in die bauhistorische Entwicklung und die sozio-kulturellen Rahmenbedingungen gegeben.

DO 19. 05. 19H

Vortrag und Buchpräsentation von Prof. em. Eduard Klopfenstein, Zürich; Lesungen: Armin Berger, Schauspieler, Zürich.

JAPANISCHE ÄSTHETIK UND SINNLICHKEIT ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

Von Tanizaki Jun'ichirô (1886–1965), einem Klassiker des 20. Jahrhunderts, werden drei Neuerscheinungen vorgestellt, die in ihrer gedanklichen und sprachlichen Prägnanz faszinieren: «Lob des Schattens», «Lob der Meisterschaft», «Liebe und Sinnlichkeit». Die Veranstaltung wird unterstützt vom Manesse-Verlag, München (Herausgeber).

DO 26. 05. 19H

Vortrag von Prof. Dr. Christian Steineck, Professor für Japanologie, Universität Zürich.

JAPAN, UNERWARTET: NACHDENKLICHES ZUR WAHRNEHMUNG EINES FERNEN LANDES

Durch Erdbeben, Tsunami und Atomunfall ist Japan in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt. Dabei offenbart sich, dass dieses Land immer noch als fern und unverständlich wahrgenommen wird. Feste Vorstellungen hindern zu verstehen, was die aktuellen Bilder und Berichte zeigen. Nicht zuletzt sind es in Japan gepflegte und nach aussen getragene Selbstbilder, die dem Verständnis entgegen stehen.

JUNI JUNI JUNI JUNI JUNI

SO 05. 06. 12H

AUFSCHLUSSREICHES BORNEO

Führung durch die Ausstellung mit Andreas Isler und Dr. Paola von Wyss-Giacosa, Kuratoren der Ausstellung.

MI 08. 06. 18H

ABGEDREHT! CHINA TÖPFERT BODENNAH

Führung durch die Ausstellung mit Christof Thurnherr, Kurator der Ausstellung.

MI 08. 06. 19H

Vortrag von Prof. em. Wolfgang Marschall, Ethnologe, Zürich.

WER BAUTE DEN BOROBUDUR?

Borobudur, der grösste buddhistische Tempel, ist Wahrzeichen und Touristenattraktion Mittel-Javas. Doch nicht um einen Baumeister geht es in diesem Vortrag, sondern um die Grundlagen und Voraussetzungen, die dieses Bauwerk mit seinen Hunderten von Reliefs ermöglichten.

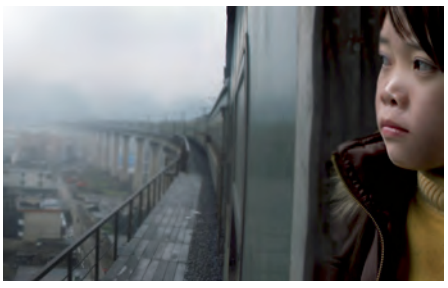
Filmreihe Donnerstagskino: Ethnologische Themen der Zeit

DO 09. 06. 19H

Film von Lixin Fan, 2009, China, 85', Englisch/Kantonesisch, mit englischen Untertiteln.

LAST TRAIN HOME

Der chinesisch-kanadische Filmemacher Lixin Fan reist zusammen mit einem Paar, das sich seit zwei Jahrzehnten jährlich auf die Reise in sein Heimatdorf begibt. Wie viele Arme aus Chinas ländlichen Gebieten, haben auch Zhang Changhua und Chen Suqin ihre zwei kleinen Kinder für harte Fabrikarbeit zurückgelassen. Ihre Tochter Qin – inzwischen ein rastloser und rebellischer Teenager – sehnt sich nach Freiheit jenseits der Schule, zur Verzweiflung ihrer Eltern.



SA 18. 06. 14H15

WILLKOMMENE KUNST? DRUCKGRAFIKEN AUS KANADA UND ÄTHIOPIEN

Führung durch die Ausstellung mit Dr. Peter R. Gerber, Kurator der Ausstellung.

SA 18. 06. 17—19H

Konzert mit Shubhendra Rao, Sitar, Schüler von Ravi Shankar, Komponist und Musiker; und Saskia Rao-de Haas, indisches Cello, prof. Musikerin, Niederlande/Indien.

EAST MARRIES WEST – EIN MUSIKALISCHER DIALOG ZWISCHEN SITAR UND INDISCHEM CELLO MIT TABLA-BEGLEITUNG

Für den Sitarspieler Rao und seine Lebenspartnerin, die Cellistin Rao-de Haas, bedeutet das gemeinsame Musizieren und Komponieren ein ständiges Brücken-Bauen und Neu-Erschaffen. Sie erzeugen einen Klangraum, in dem sich Töne und Rhythmen klassisch-indischer und westlicher Musiktraditionen begegnen und zu neuen Synthesen verweben. Im Konzert verschieben sich traditionelle Improvisationsspiele zu einer persönlichen Komposition. Eintritt: CHF 20.–/CHF 15.–, Ticketreservation Tel. 044 634 90.

2011

VÖLKERKUNDEMUSEUM DER UNIVERSITÄT ZÜRICH
Pelikanstrasse 40 | CH-8001 Zürich | T +41 (0)44 634 90 11 | www.musethno.uzh.ch

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Freitag 10—13h und 14—17h | Samstag 14—17h | Sonntag 11—17h | Montag geschlossen | Eintritt frei

ÖFFNUNGSZEITEN FEIERTAGE:

1. Mai geschlossen | Auffahrt, 2. Juni 11—17h | Pfingstmontag, 12. Juni 11—17h | Pfingstmontag, 13. Juni 11—17h